

Bei uns:
Maskenpflicht



TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH

Paavo Järvi
Music Director

mo 28.09.20
série jeunes

Mo 28.09.20 19.30 Uhr

Konzertsaal Tonhalle Maag

Abo Série jeunes

Tiffany Poon Klavier

Scarlatti

Sonate E-Dur K 380, L 23 ca. 5'

Sonate A-Dur K 322, L 483 ca. 4'

Sonate d-Moll K 9, L 413 ca. 4'

Schumann

«Papillons» op. 2 ca. 16'

Fantasie C-Dur op. 17 ca. 34'

—
Alle Kurzkonzerte finden ohne Pause statt.

—
Unterstützt durch den **Gönnerverein**

—
Bitte schalten Sie vor dem Konzert Ihr Mobiltelefon aus.

Aufnahmen auf Bild- und Tonträger sind nur mit Einwilligung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erlaubt.



Die Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG werden ermöglicht dank der Subventionen der Stadt Zürich, der Beiträge des Kantons Zürich, des Maestro Clubs sowie des Gönnervereins des Tonhalle-Orchesters Zürich.



Stadt Zürich
Kultur



MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG



CREDIT SUISSE

Partner Credit Suisse, Mercedes-Benz Automobil AG **Projekt-Partner** Maerki Baumann & Co. AG, Radio SRF 2 Kultur, Swiss Life, Swiss Prime Site, Swiss Re **Projekt-Förderer** Stiftung ACCENTUS, Monika und Thomas Bär, Baugarten-Stiftung, Ruth Burkhalter, Fritz-Gerber-Stiftung, International Music and Art Foundation, Hans Imholz-Stiftung, Adrian T. Keller und Lisa Larsson, Kulturstiftung des Bundes (Deutschland), Landis & Gyr Stiftung, Heidi Ras-Stiftung, Ernst und Adeline Schneider Stiftung, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung, Vontobel-Stiftung, Elisabeth Weber-Stiftung **Service-Partner** ACS-Reisen AG, CLOUDS, Ly's Asia, PwC Schweiz, Ricola Schweiz AG, Schellenberg Druck AG **Medien-Partner** Neue Zürcher Zeitung

Unser Schutzkonzept

Wir freuen uns. Endlich können wieder Konzerte in der Tonhalle Maag stattfinden. Aber unser aller Gesundheit geht vor! Hier finden Sie unser aktuelles Schutzkonzept:

www.tonhalle-orchester.ch/schutzkonzept



~~1224~~
460



Tiffany Poon: Musikerin mit Mission

«Be kind and keep striving»

«Sei freundlich und strebe weiter», gibt Pianistin Tiffany Poon ihrem stetig wachsenden Publikum auf Social Media mit auf den Weg. Grossen Zielen entgegenzustreben ist Tiffany nicht fremd: Mit lediglich neun Jahren bestieg sie einen Flieger von Hong Kong nach New York, ein mutiger und lohnenswerter One-Way-Flug an die Juilliard School of Music. Den Bachelorabschluss erlangte sie jedoch im Fach Philosophie. So trifft man Tiffany auf YouTube gleichermassen beim Philosophieren im Central Park wie auch beim Musizieren auf den Bühnen der Welt.



Foto: Alwin Ho

«But wait, classical music and social media?!»

Brücken schlagen – nicht nur zwischen Philosophie und Musik, sondern vor allem zwischen klassischer Musik und dem Publikum von heute hat Tiffany zu ihrer Mission gemacht. Sie möchte den Pianistinnen-Alltag entmystifizieren, sie möchte mit ihren Tun inspirieren. Brücken ermöglichen Austausch – Tiffanys Projekt «Together with classical» bietet Raum für die Geschichten ihrer weltweiten Community und zugleich eine Fundraising-Plattform rund um klassische Musik.

«A little addicted to Schumann's music»

Langzeit-Follower wissen: Tiffanys Leidenschaft gilt Schumanns Musik. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass sie mit «Papillons» op. 2 und der Fantasie C-Dur op. 17 gleich zwei seiner Kompositionen im Gepäck für Zürich hat. Bei allen Vernetzungsmöglichkeiten der digitalen Welt, das Livekonzert ist für Tiffany und ihr Publikum unersetzlich. Bis dahin heisst es: «See you later ... and keep striving!»

TIZIANA GOHL

Domenico Scarlatti 1685–1757

Sonate E-Dur K 380, L 23 Pastorale
Andante comodo

Sonate A-Dur K 322, L 483
Allegro

Sonate d-Moll K 9, L 413
Allegro

insgesamt ca. 13'



Entstehung
nach 1729 in Spanien

Publikation
K 1-30: 1738/39 («Essercizi per gravicembalo»);
K 322 & 380: unbekannt

Widmung
K 1-30: dem König Portugals («Essercizi per gravicembalo»);
K 322 & 380: ohne Widmung

Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Erste dokumentierte Aufführung am 26. Januar 1984 mit Oxana Yablonskaja (K 9); letztmals aufgeführt am 29.10.12 mit Dejan Lazic (K 9, K 380); erste dokumentierte Aufführung der Sonate in A-Dur

Robert Schumann 1810–1856

«Papillons» op. 2

Introduzione: Moderato
II. Prestissimo
IV. Presto
VII. Semplice
X. Vivo
XII. Finale
ca. 16'



Entstehung
1829–1831

Uraufführung
1866 durch Clara Schumann

Widmung
Therese, Rosalie und Emilie Schumann

Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Erste dokumentierte Aufführung am 07. März 1999 mit Sir Andrés Schiff; letztmals aufgeführt am 26. November 2016 mit Arcadi Volodos

Robert Schumann

Fantasie C-Dur op. 17

I. Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen
II. Mässig, durchaus energisch
III. Langsam und getragen, durchweg leise zu halten
ca. 34'



Entstehung
1836–1838

Uraufführung
unbekannt

Widmung
Franz Liszt

Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Erste dokumentierte Aufführung am 01. März 1984 mit Rudolf Buchbinder; letztmals aufgeführt am 01. Dezember 2016 mit Maurizio Pollini

Tiffany Poon

Die in Hongkong geborene Pianistin Tiffany Poon wurde im Alter von acht Jahren ins Juilliard Pre-College-Programm aufgenommen. Seither ist sie weltweit sowohl mit Orchestern als auch mit Soloprogrammen aufgetreten. Neben der Bühne teilt sie auf Social Media Einblicke in ihren Alltag als Musikerin mit dem Ziel, klassische Musik zu entmystifizieren. In dieser Saison

gibt Tiffany Poon ihr Debüt in der Tonhalle Zürich und im Münchner Herkulesaal. Sie tritt ausserdem mit der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs auf und ist zusammen mit dem renommierten Cellisten Jan Vogler in einer Reihe von Kammermusik-Konzerten zu erleben. Tiffany konnte im vergangenen Jahr erfolgreiche Auftritte an internationalen Musikfestivals feiern. So war sie unter anderem Künstlerin des Bohème 2020-Jahrgangs 2019 bei den Dresdner Musikfestspielen und gab im darauffolgenden Herbst ihr Debüt in der Rising Star Series des Gilmore Keyboard Festivals. Ihre inspirierende Online-Präsenz hat Tiffany nicht zuletzt ermöglicht, auf der innovativen Dreamstage-Plattform aufzutreten, sowie Teil des Livestreams 2020 Music Never Sleeps zu sein. Im Sommer 2020 gründete Tiffany die Wohltätigkeitsorganisation «Together with Classical». Tiffany erhielt ein Vollstipendium für das Austauschprogramm der Columbia University/Juilliard School und studierte Klavier bei Emanuel Ax und Joseph Kalichstein. Für ihre herausragenden akademischen und künstlerischen Leistungen wurde sie von der Columbia University zur John Jay-Stipendiatin ernannt. Im Mai 2018 schloss sie ihr Philosophiestudium ab. Neben zahlreichen Auszeichnungen war sie National YoungArts Gewinnerin 2014 in den Vereinigten Staaten und wurde zuletzt am Rheingau-Musikfestival mit dem Young Artist Award 2019 honoriert.

www.tiffanypoon.com



Foto: Sid Baker

Vorstand

Vertretung der **Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG** **Martin Vollenwyder** Präsident

Hans Georg Syz-Witmer Quästor und Vizepräsident, **André Helfenstein, Adrian T. Keller, Kathrin Rossetti**

Vertretung der Stadt Zürich **Corine Mauch, Peter Haerle, Diana Lehnert**

Vertretung des Kantons Zürich **Madeleine Herzog, Katharina Kull-Benz**

Vertretung des Personals **Carolin Bauer-Rilling, Ronald Dangel Ehrenpräsident Peter Stüber**

Geschäftsleitung **Ilona Schmiel** Intendantin **Marc Barwisch** Leitung Künstlerischer Betrieb

Justus Bernau Leitung Finanz- und Rechnungswesen **Ambros Bösch** Leitung Orchesterbetrieb / HR

Michaela Braun Leitung Marketing / Kommunikation

Impressum

Herausgeber Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG, Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich, Telefon +41 44 206 34 40, tonhalle-orchester.ch

Redaktion Ulrike Thiele, Tiziana Gohl (Hospitantz) **Gestaltung** Jil Wiesner **Fotos** Bild- und Konzertagenturen

© Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG. Änderungen und alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erlaubt.